

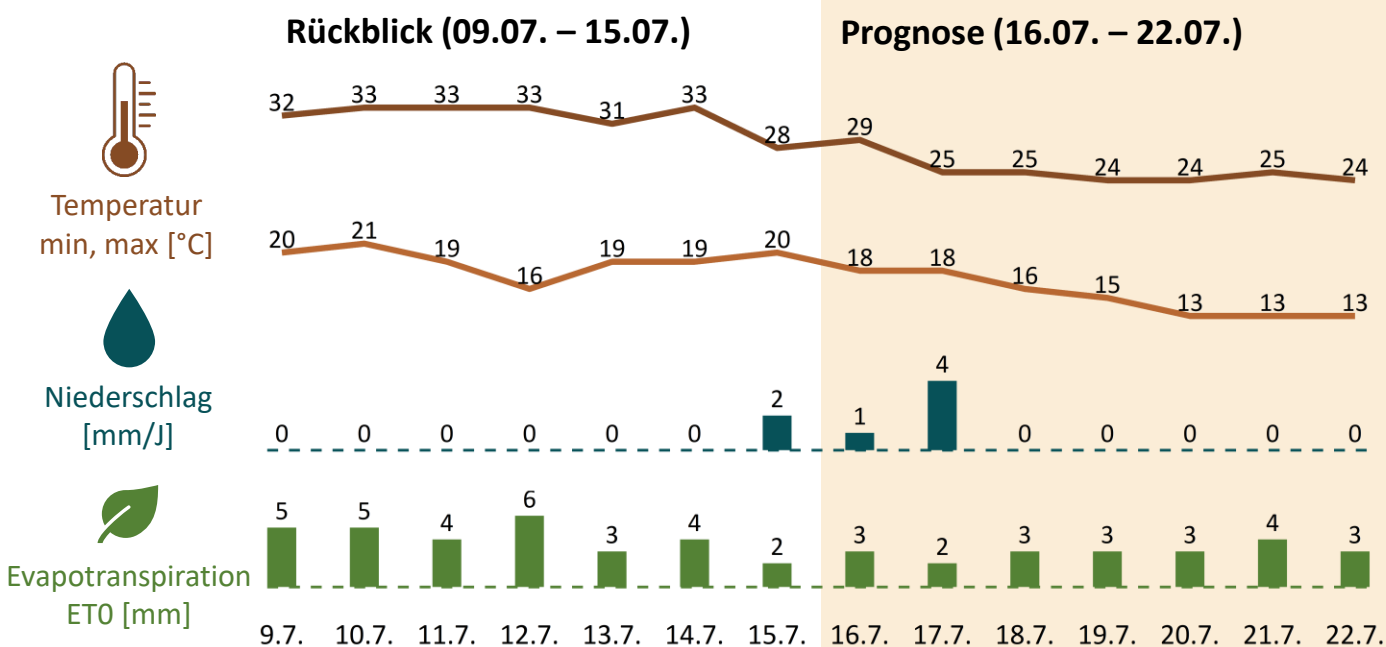


Aktuelle Situation

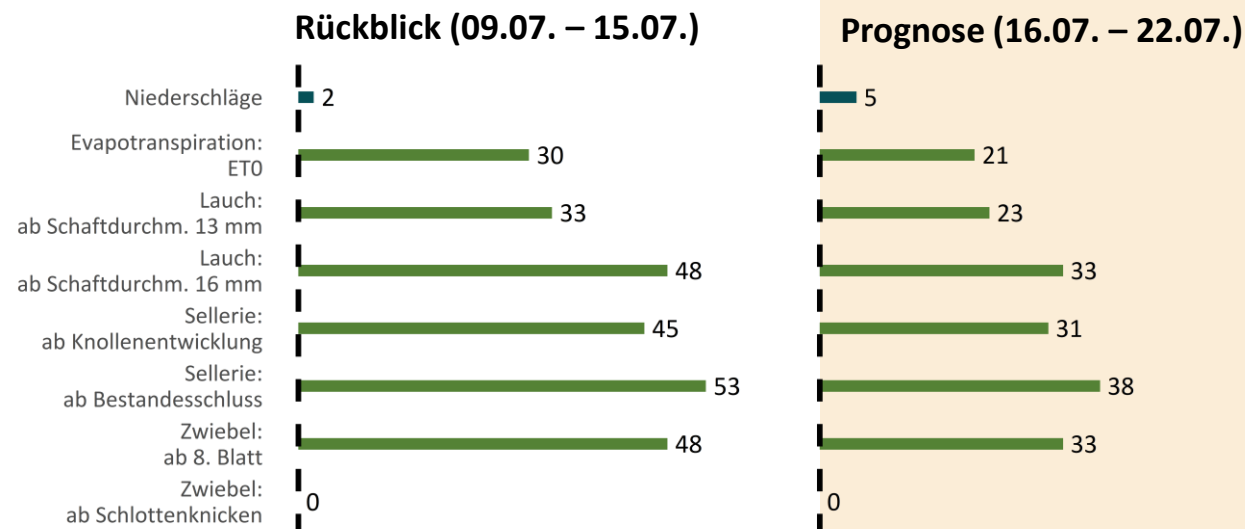
Die vergangenen sieben Tage waren im Freiburger Seeland von anhaltender Hitze über 30 °C und ausbleibenden Niederschlägen geprägt. Die Trockenheit erhöht den Bewässerungsbedarf der Gemüsekulturen, während lokale Wasserentnahmebeschränkungen die Situation zusätzlich erschweren. In den kommenden sieben Tagen bleibt es sommerlich warm mit Höchsttemperaturen unter 30 °C. Lokal sind Gewitter möglich, flächendeckende Niederschläge werden jedoch vorerst nicht erwartet. Die Wasserversorgung der Gemüsekulturen bleibt daher anspruchsvoll.

Inhalt

- Aktuelle Wetterbedingungen
Seite 1
- Analyse pro Standort und Kultur
Seite 2-6
- Allgemeine Bewässerungsempfehlung
Seite 7



Niederschlag und Evapotranspiration pro Kultur und Stadium [mm/Woche]





Stangensellerie – Ried B. Kerzers

Sorte: Conga – am 20. Mai gepflanzt
Bewässerungstechnik: Rollomat und Giessbalken

Organischer Boden mit 35 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 14. Juli

Stadium: Bestandesschluss

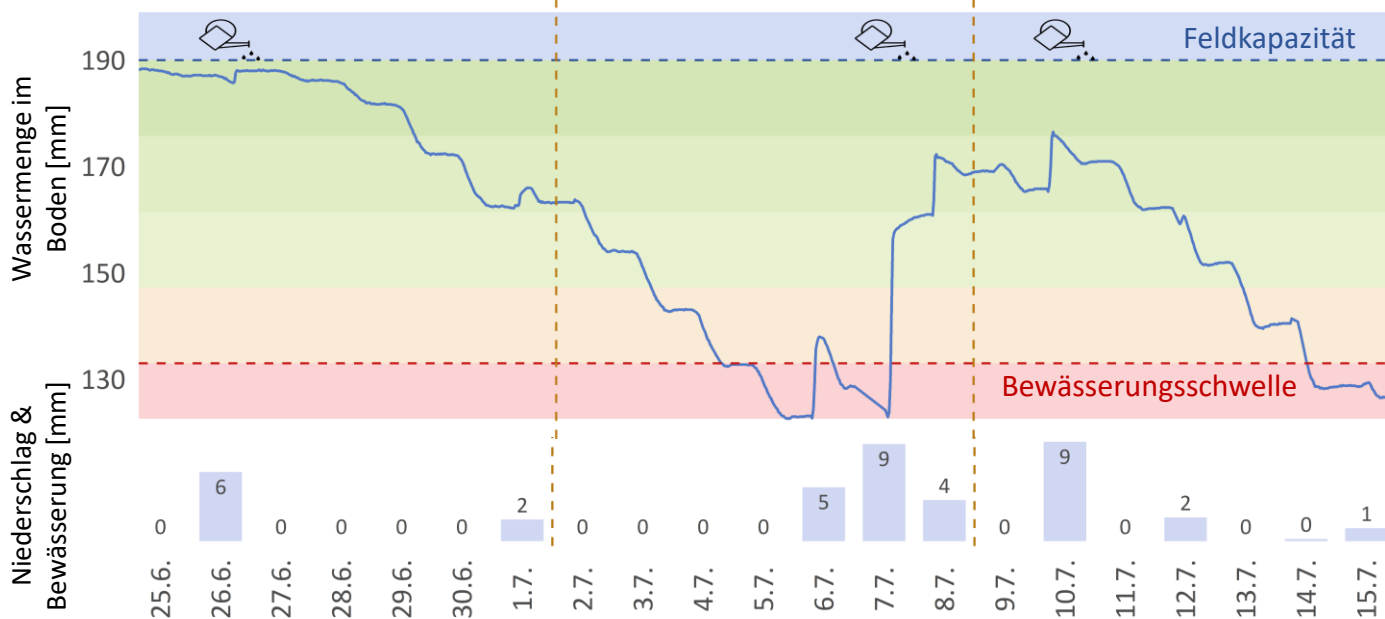
Der Stangensellerie in Ried leidet unter der anhaltenden Hitze. Die ältesten Blätter sterben ab und zeigen deutliche Hitzeschäden. Das Wurzelsystem ist gut entwickelt und reicht bis in etwa 25 cm Bodentiefe. Die Schaftbildung ist noch wenig ausgeprägt, bisher sind jedoch keine Mängel sichtbar.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
13.-17.6.	20 mm
22.-23.6.	20 mm
26.6.	10 mm
7.7.	20 mm
10.7.	20 mm
Total	90 mm
Niederschlag total	
Seit dem 20.5.	43 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Die letzte Bewässerung erfolgte am 10.07. Aufgrund des hohen Wasserbedarfs sollte weiterhin mindestens wöchentlich bewässert werden. Die Bewässerungsschwelle ist bereits erreicht, weshalb eine weitere Gabe in den nächsten Tagen vorgesehen werden sollte.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Zwiebeln – Galmiz

Sorte: Rawhide - am 13. März gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Organischer Boden mit 20 % OS im Oberboden

Beobachtung vom 14. Juli

Stadium: Anschwellen der Bulbe

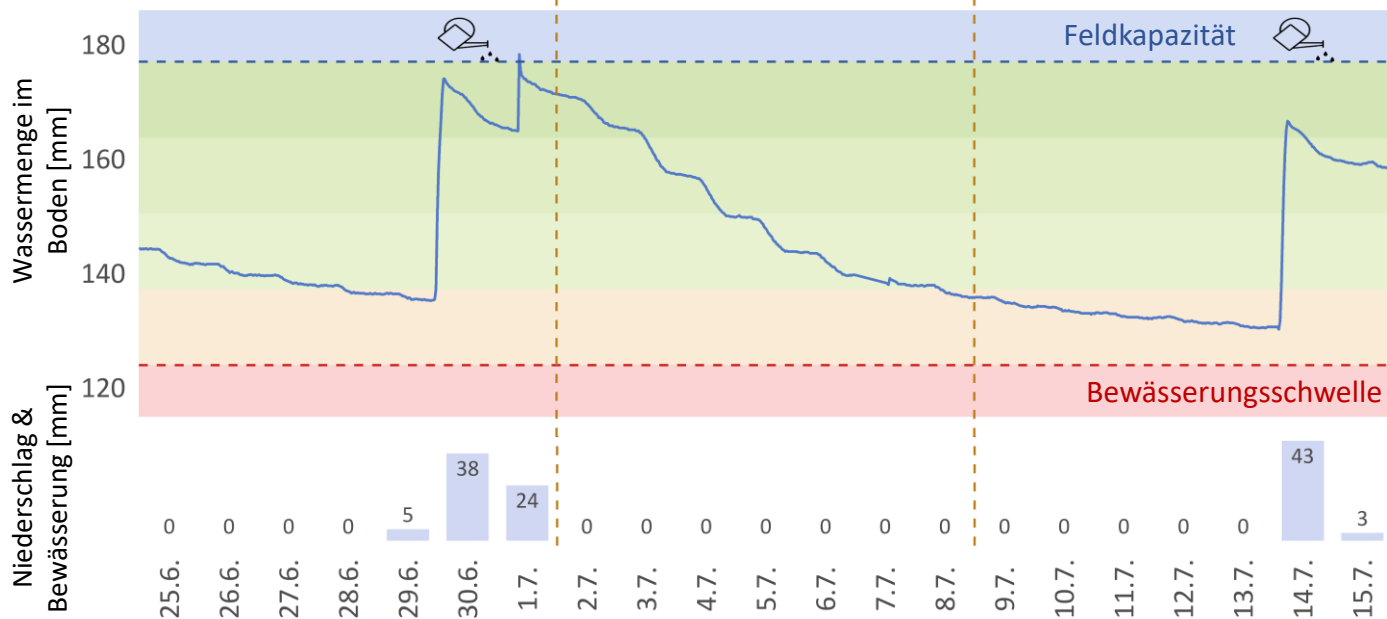
Die Zwiebeln in Galmiz wurden durch Hagel geschädigt und präsentieren sich daher als mittelmässiger Bestand. Trotz aufgeplatzter Zwiebelröhren erfolgte am 14.07. nochmals eine Bewässerung, wodurch jedoch ein erhöhtes Risiko für spätere Fäulnis besteht. Der Bulbendurchmesser liegt bei etwa 5 cm. Die Wurzeln reichen bis in ca. 31 cm Tiefe. An den Bulben konnten keine Mängel festgestellt werden.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
11.6.	30 mm
21.6.	40 mm
30.6.	40 mm
14.7.	40 mm
Total	150 mm
Niederschlag total	
Seit dem 13.3.	160 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Durch die letzte Bewässerung ist der Bodenwassergehalt deutlich angestiegen, die Kultur ist aktuell ausreichend versorgt. Aufgrund des Hagelschadens sollte eine weitere Bewässerung eher zurückhaltend erfolgen.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



Zwiebeln – Ried B. Kerzers

Sorte: Tamara – am 23. März gepflanzt

Bewässerungstechnik: Rollomat

Organischer Boden mit 15 % OS im Oberboden



Beobachtung vom 14. Juli

Stadium: Anschwellen der Bulbe

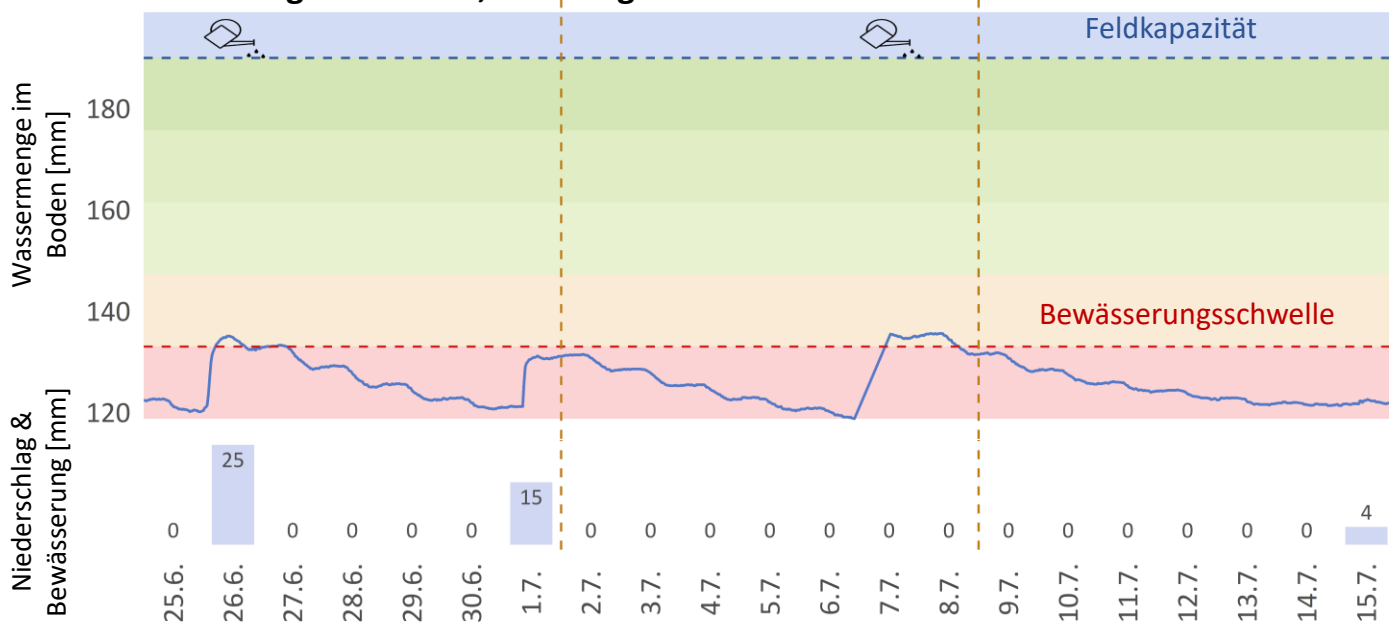
Die Zwiebeln in Ried präsentieren sich als mittelmässiger Bestand mit leichten Trockenstresssymptomen. Deutlich gelbe Blattspitzen weisen auf die Belastung durch Hitze und Trockenheit hin. Der Bulbendurchmesser liegt bei etwa 5.5 cm. Die Wurzeln reichen bis in ca. 30 cm Tiefe. An den Bulben konnten keine Mängel festgestellt werden.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
18.6.	30 mm
26.6.	25 mm
7.6.	25 mm
Total	80 mm
Niederschlag total	
Seit dem 23.3.	140 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Der Bodenwassergehalt liegt aktuell deutlich unter der Bewässerungsschwelle, weshalb in den nächsten Tagen eine weitere Bewässerung vorgesehen werden sollte.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)





Lauch – Ried B. Kerzers

Sorte: Walker– am 3. Juni gepflanzt

Bewässerungstechnik: Giessbalken

Boden: sandiger Lehm

Beobachtung vom 14. Juli

Stadium: Schaftdurchmesser $\geq 13\text{mm}$

Der Lauch in Ried präsentiert sich als kräftiger Bestand mit positiver Entwicklung. Leichte Trockenstresssymptome mit gelben Blattspitzen sind jedoch sichtbar. Die Wurzeln reichen bis in ca. 22 cm Tiefe. Das Wurzelsystem ist noch nicht vollständig entwickelt. Mängel konnten keine festgestellt werden. Der Bodenfeuchtesensor misst leider an diesem Standort keine verlässlichen Werte. Die Grabung im Feld deutet auf besonders trockene Bedingungen hin.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
15.6.	25 mm
27.6.	20 mm
9.7.	20 mm
Total	65 mm
Niederschlag total	
Seit dem 3.6.	29 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde

Keine Grafik verfügbar

Bewässerungsstrategie

Aufgrund der trockenen Bodenverhältnisse und der noch begrenzten Wurzelentwicklung sollte in den nächsten Tagen eine weitere Bewässerung erfolgen.





Lauch – Kerzers

Sorte: Lincoln – am 1. Mai gepflanzt

Bewässerungstechnik: Sprinkler

Boden: sandiger Lehm

Beobachtung vom 14. Juli

Stadium: Schaftdurchmesser $\geq 20\text{mm}$

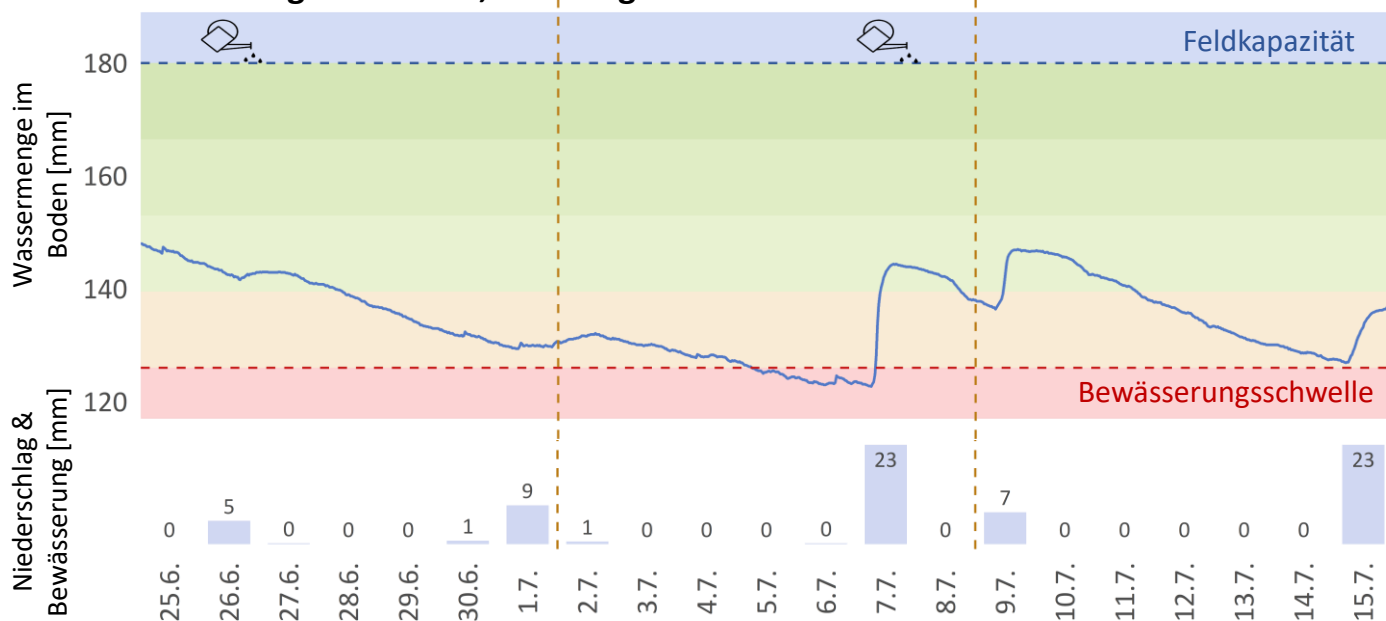
Der Lauch in Ried präsentiert sich als kräftiger und gesunder Bestand ohne sichtbare Trockenstresssymptome. Die Wurzeln reichen bis in ca. 30 cm Tiefe. Mängel konnten keine festgestellt werden.



Bewässerungsjournal

Datum	Menge
18.6.	10 mm
23.6.	20 mm
26.6.	10 mm
7.6.	25 mm
Total	65 mm
Niederschlag total	
Seit dem 1.5.	110 mm

Gesamtwassermenge im Boden, Messung volumetrische Bodensonde



Bewässerungsstrategie

Die möglichen Gewitter in den kommenden Tagen können lokal Niederschläge bringen und sollten abgewartet werden. Falls diese ausbleiben oder nur geringe Mengen fallen, sollte eine Bewässerung erfolgen, um die Qualität bis zur Ernte zu sichern.

Mehr Informationen zur Sonde: [Sondendaten](#)



BEWÄSSERUNGSEMPFEHLUNG



Sehr hoher Wasserbedarf

Erhöhter Wasserbedarf

Wasserbedarf gedeckt

STANGENSELLERIE

Die Bewässerung bleibt aufgrund des hohen Wasserbedarfs der Kultur weiterhin zentral. Auch bei Temperaturen unter 30 °C ist eine ausreichende Wasserversorgung entscheidend, um Wachstum und Qualität zu erhalten.

ZWIEBEL

Trotz der erwarteten Temperaturen unter 30 °C bleibt die Bewässerungssituation angespannt. Die Wasserversorgung ist weiterhin entscheidend für die Bulbenentwicklung. Lokale Gewitter sollten beobachtet werden, da kurzfristig sehr hohe Niederschlagsmengen auftreten können. Bleiben die Niederschläge gering, sollten weitere Bewässerungen eingeplant werden.

LAUCH

Eine ausreichende Bodenfeuchte ist entscheidend, um das Wachstum und die Qualität bis zur Ernte zu sichern. Gewitter können lokal Entlastung bringen. Bei ungenügenden Niederschlägen sind weitere Bewässerungen vorzusehen, insbesondere bei Beständen mit noch nicht vollständig entwickeltem Wurzelsystem.

Wasserentnahmebeschränkungen: **Entnahmeverbote in zahlreichen Gewässern**, weitere Informationen [hier](#)

Weitere Informationen zur Bewässerung auf unserem Blog:

Böden verstehen – besser bewässern

Eine erfolgreiche Bewässerung orientiert sich immer an den Eigenschaften des Bodens. Nur wenn die Bewässerung auf den Boden abgestimmt ist, kann Wasser effizient genutzt werden.



Kontakt

HAFL: Gabriel Dessiex: gabriel.dessiex@bfh.ch

FR: Tiziana Lottaz: tiziana.lottaz@fr.ch

VD: Charline Gillabert:
c.gillabert@prometerre.ch
Benjamin Sornay:
b.sornay@prometerre.ch



**Klicke hier, um das
Bewässerungsbulletin
zu abonnieren**

Andere Regionen anschauen: [auf unserer Website](#)

[Gebrauchsanweisung](#)